

FACHSERIE

**4**

# **PRODUZIERENDES GEWERBE**

**Reihe 7.1**

## **Beschäftigte und Umsatz im Handwerk**

**3. Vierteljahr 1985**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentations-Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**



Ergebnisse, die aus Platzgründen nicht veröffentlicht wurden,  
können direkt beim Stat. Bundesamt - Gruppe IV B - telefo-  
nisch 06121/752165 oder schriftlich erfragt werden.



Für Benutzer der amtlichen Statistik steht als Service-Ein-  
richtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte  
**STATISTISCHE INFORMATIONSSYSTEM DES BUNDES (STATIS-BUND)**  
zur Verfügung. Es enthält ausgewählte statistische Zeit-  
reihen und bietet die Möglichkeit, eigene Auswertungen, Be-  
rechnungen und mathematisch-statistische Analysen durchzu-  
führen.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Tel.: 06131/59094/95

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen im Januar 1986  
Preis: DM 6,-  
Bestellnummer: 2040710-85323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek  
  
15-14016

Inhalt

Seite

**T e x t t e i l**

Einführung .....	4
Allgemeiner Überblick .....	7
Graphische Darstellungen .....	8

**T a b e l l e n t e i l**

1 Beschäftigte des Handwerks	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen .....	10
1.2 Nach Gewerbezweigen .....	12
2 Umsatz des Handwerks	
2.1 Nach Wirtschaftszweigen .....	14
2.2 Nach Gewerbezweigen .....	16
3 Beschäftigte des Handwerks, Meßzahlen	
3.1 Nach Wirtschaftszweigen .....	18
3.2 Nach Gewerbezweigen .....	20
4 Umsatz des Handwerks, Meßzahlen	
4.1 Nach Wirtschaftszweigen .....	22
4.2 Nach Gewerbezweigen .....	24
5 Beschäftigte und Umsatz nach Ländern	
5.1 Meßzahlen .....	26
5.2 Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum .....	27
6-10 Beschäftigte und Umsatz des Handwerks, saisonbereinigt	
6 Handwerk insgesamt .....	28
7 Verarbeitendes Gewerbe .....	29
8 Baugewerbe .....	30
9 Handel .....	31
10 Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	32
11 Umsatz je Beschäftigten im Handwerk nach Wirtschaftszweigen .....	33

**Ergänzende Strukturdaten des Handwerks**

I Handwerksbetriebe nach Gewerbezweigen .....	34
II Insolvenzen im Handwerk 1982 - 1985 .....	35
III Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste im Handwerk nach Arbeitergruppen .....	36
IV Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse .....	37
V Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen von Ergebnissen für das Handwerk .....	38

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen bei den Kurzbezeichnungen

A.D.U.-ABT.	= aus der Unterabteilung	H.V.	= Herstellung von
ADV	= automatische Datenverarbeitung	HYGIEN.EINR.	= hygienische Einrichtungen
ANG	= anderweitig nicht genannt	INST.V.	= Installation von
ANL.	= Anlagen	L.METALL	= Leichtmetall
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	MILL.	= Millionen
EBM-WAREN	= Eisen-, Blech- und Metallwaren	REP.V.	= Reparatur von
EINR.	= Einrichtungen	REV.	= revidiert
FR.	= freien	SCHLEIFM.	= Schleifmittel
GEW.	= Gewerbe	U.A.	= und andere
GEW.U.VERARB.V.	= Gewinnung und Verarbeitung von	U.AE.	= und ähnliche
GROBK.	= Grobkeramik	USW.	= und so weiter
HJ (Hj)	= Halbjahr	VJ (Vj)	= Vierteljahr
HJD	= Halbjahresdurchschnitt	VJD	= Vierteljahresdurchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer E V 1 veröffentlicht.

## Einführung

### 1. Vorbemerkung

Die Handwerksberichterstattung (HwB) wird als vierteljährliche Stichprobenstatistik seit dem 3. Quartal 1960 durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die "Neufassung des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk vom 30.5.1980 (BGBl. I, Seite 648)". Im Gegensatz zu den in mehrjährigem Abstand durchgeföhrten Handwerkszählungen, die als Großzählungen sämtliche in die Handwerksrolle eingetragenen Einheiten erfassen und mit einem tiefgegliederten Erhebungsprogramm einen umfassenden Überblick über das Handwerk vermitteln, soll die HwB die kurzfristige konjunkturelle und saisonale Entwicklung in wichtigen Zweigen des Handwerks beobachten und Strukturveränderungen frühzeitig aufzeigen. Da das Handwerk eine große Zahl mittlerer und kleinerer Unternehmen umfaßt, die zusammen genommen einen Bereich von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung darstellen, genügt für die kurzfristige Betrachtung eine repräsentative und damit kostensparende Teilerhebung. Zum Erhebungsbereich dieser Berichterstattung zählen die Unternehmen von selbständigen Handwerkern, die gemäß § 6 der Handwerksordnung (HwO) vom 28.12.1965 (BGBl. 1966 I, S. 1) in die Handwerksrolle eingetragen sind. Dies bedeutet, daß die nach § 7 Absatz 4 der HwO ebenfalls in die Handwerksrolle einzutragenden handwerklichen Nebenbetriebe nicht zu befragen sind. Von den rd. 500 000 Handwerksunternehmen im Bundesgebiet werden nach der Rechtsgrundlage nur maximal 35 000 Stichprobeneinheiten in die vierteljährige Handwerksberichterstattung einbezogen. Doppelbefragungen von Handwerksunternehmen in der Stichprobenerhebung und den monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe sind dabei ausgeschaltet. Durch methodisch-technische Vorkehrungen werden die entsprechenden Daten der monatlichen Statistiken im Produzierenden Gewerbe in die laufende Berichterstattung übernommen und ergänzen die Stichprobenergebnisse. Die Daten für 1978 können aufgrund des völlig neu ausgewählten Berichtskreises - es wurde eine Rotation vorgenommen - von den Daten der alten Berichterstattung abweichen.

Die Ergebnisse der neuen Handwerksberichterstattung werden ebenso wie die der Handwerkszählung 1977 nach zwei Systematiken aufberei-

tet, und zwar für ausgewählte Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, und der Gewerbezweigsystematik ("Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können", gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 - BGBl. 1966 I, S. 1). In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit zugeordnet. Diese tätigkeitsbezogene Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbezweigsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung der Erhebungseinheit erfolgt hier im wesentlichen zu jener Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Bei der Neuauswahl der in der Berichterstattung darzustellenden Wirtschafts- und Gewerbezweige wurden vor allem diejenigen Zweige berücksichtigt, welche die kurzfristige Entwicklung im Handwerk besonders gut darstellen und deren Umsatz sowie Beschäftigtenzahl gemessen am Handwerk insgesamt besonders hoch lagen. Ebenfalls wurde bei dieser Auswahl auf eine weitgehende Vergleichbarkeit zur bisherigen Berichterstattung in systematischer Hinsicht geachtet. Die Zahl der erfaßten Zweige konnte gegenüber der bisherigen Erhebung erhöht werden. Das für das Baugewerbe gewählte Verfahren führte allerdings in diesem Bereich zu gewissen Beschränkungen im Ergebnisnachweis nach Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Insgesamt umfassen die in der Stichprobe der Berichterstattung ausgewählten Zweige nach der Wirtschaftszweigsystematik in tiefster Gliederung 32 Positionen. Hinzu kommen 17 zusammenfassende Positionen für Wirtschaftsunterabteilungen, -abteilungen und Handwerk insgesamt. Die Zahl der in der Stichprobe erfaßten Gewerbezweige beläuft sich auf 30 (zuzüglich 5 Gewerbezweige bzw. Zweigzusammenfassungen, die durch Umschlüssen von Wirtschaftszweigdaten aus dem Bauhauptgewerbe übernommen wurden). Ferner werden zusammenfassende Ergebnisse für die 7 Gewerbegruppen ermittelt. Durch diese Auswahl wurde eine der Wirtschaftszweiggliederung vergleichbare Tiefengliederung der Ergebnisse auch nach der Gewerbezweigsystematik erreicht.

2. Saisonbereinigung der Daten der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung  
auf Basis 1976

2.1 Einführung

Das Ziel konjunkturanalytischer Untersuchungen ist die Erkennung längerfristiger "Grundtendenzen" aus den Werten wirtschaftlicher Zeitreihen. Die Verwendung unbereinigter Originalwerte der Reihen als Konjunkturindikatoren ist hierfür im allgemeinen wenig geeignet, weil die Originaldaten neben zufälligen Störfaktoren vor allem auch saisonbedingte Einflüsse enthalten<sup>1)</sup>.

Als systematische Bewegungskomponenten einer Zeitreihe gelten

- die Trendkomponente, die die langfristige Entwicklungsrichtung anzeigen,
- die Konjunkturkomponente, die die in mehrjährigen Abständen wiederkehrenden, meist konjunkturell bedingten Schwankungen umschreibt, und
- die Saisonkomponente, die die jährlich wiederkehrenden, jahreszeitlich bedingten Schwankungen angibt.

Es verbleiben die irregulären oder Restschwankungen, für deren Erscheinungsbild keine regelmäßigen Einflüsse erkennbar sind. Ihnen zugeordnet sind gelegentlich zu beobachtende Extremwerte oder Ausreißer, die den Vorgang der Reihenzerlegung in die systematischen Komponenten beeinträchtigen oder verzerrn können.

Die Trend- und die Konjunkturkomponente werden üblicherweise zur sogenannten glatten Komponente zusammengefaßt<sup>2)</sup>.

Um die verschiedenen Einflüsse auf die wirtschaftliche Entwicklung im Handwerk sichtbar zu machen, wurden die als Segment verfügbaren Zeitreihen über Beschäftigte und Umsatz im Handwerk einer Saisonbereinigung unterworfen. Für die Ausschaltung von Saisoneinflüssen gibt es eine Reihe von Verfahren; das Statistische Bundesamt verwendet das "Berliner Verfahren" (BV 4).

2.2 Berechnungsmethoden

Das "Berliner Verfahren" (BV4) - so wie es auf die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung angewendet wird (ohne Kalenderbereinigung) - geht von einer additiven Verknüpfung der einzelnen Komponenten in der Originalreihe aus:

- (1)  $X_t = G_t + S_t + R_t$ , wobei  
 $X_t$  die Originalwerte,  
 $G_t$  die glatte (Trend-Konjunktur-) Komponente,  
 $S_t$  die Saisonkomponente und  
 $R_t$  die Restkomponente bedeuten.

Der saisonbereinigte Wert einer bestimmten Periode  $t$  ( $SB_t$ ) ist dann

$$(2) SB_t = X_t - S_t = G_t + R_t.$$

Darüber hinaus können die Restkomponente aus

$$(3) R_t = SB_t - G_t$$

und die Saisonkomponente

$$(4) S_t = X_t - G_t - R_t = X_t - SB_t$$

berechnet werden.

Am aktuellen Rand lassen sich nur vorläufige Werte berechnen, die sich u.U. durch später verfügbare Informationen erheblich verändern können.

1) Auszug aus "Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung" Zeitreihen mit Saisonbereinigung.  
2) Auszug aus Nourney, M.: "Umstellung der Zeitreihenanalyse", WiSta 11/83, S. 841 ff.

### 3. Erläuterungen

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

**Empfänger von Vorruhestandsgeldern** - es handelt sich um ehemalige Arbeitnehmer, die Vorruhestandsbezüge vom Unternehmen erhalten - zählen nicht zu den Beschäftigten.

**Umsatz:** Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte.

**Einzuzeihen sind:**

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

**Abzusetzen sind:**

- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u.dgl.) sowie Retouren.

**Nicht einzubeziehen sind:**

- außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u.dgl.

**Zum Umsatz zählt:**

#### **1. Handwerksumsatz**

Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen, Umsatz aus Reparaturen, Installationen, Montagen sowie Umsatz aus sonstigen handwerklichen Dienstleistungen, ferner der zu Herstellungskosten bewertete Eigenverbrauch.

#### **2. Handelsumsatz**

Verkauf von fremdbezogenen Waren. Der Eigenverbrauch von Handelsware ist mit dem Einkaufspreis einschl. Beschaffungskosten zu bewerten.

#### **3. Übriger Umsatz**

Z.B. Entgelte aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen (u.a. Lagermieten), Lohnfuhren; ferner Gutachtertätigkeit, Honorare, Provisionen.

**Berechnungen:** Bei den Jahres- und Halbjahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Durchschnittswerte, die wie folgt ermittelt werden

- Jahr: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.
- 1. Halbjahr: 1/4 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/2 des 1. Vj. plus 1/4 des 2. Vj. des Berichtsjahres.
- 2. Halbjahr: 1/4 des 2. Vj. plus 1/2 des 3. Vj. plus 1/4 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

### Allgemeiner Überblick

Die Erholungstendenz setzte sich im Handwerk auch im dritten Quartal 1985 fort. Im Vergleich zum Vorquartal nahm der Umsatz des Handwerks insgesamt saisonbereinigt um 4,8 % zu, während der Beschäftigungsrückgang, ebenfalls saisonbereinigt, zum Stillstand kam. Auch ein Vergleich mit dem dritten Quartal des Vorjahres bestätigt die zuversichtlichen Erwartungen: der Beschäftigungsrückgang betrug nur noch 1,5 % (nach - 2,4 % im ersten Quartal und - 1,9 % im zweiten Quartal), während der Umsatz sogar um 2,3 % gestiegen ist (nach - 5,1 % im ersten Quartal und - 1,2 % im zweiten Quartal).

Zu dem günstigen Gesamtergebnis trugen sämtliche großen Bereiche des Handwerks bei. So lag im dritten Quartal saisonbereinigt der Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe um 3,6 %, im Baugewerbe um 6,4 %, im Handel um 5,8 % und im Dienstleistungshandwerk um 0,9 % höher als im Vorquartal. Auch bei der Beschäftigung zeigte sich in den großen Bereichen des Handwerks eine leichte Besserung (Verarbeitendes Gewerbe + 0,1 %, Dienstleistungshandwerk + 0,8 %) oder zumindest eine Verlangsamung des Rückgangs (Baugewerbe - 0,6 %, Handel - 0,2 %).

Die positive Tendenz spiegelte sich auch in den Ergebnissen für Investitionsgüter produzierende Bereiche wider. So lagen z.B. im Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen sowohl Umsatz als auch Beschäftigung im dritten Quartal saisonbereinigt höher als im zweiten Quartal (+ 5,9 % bzw. + 1,1 %). Eine ähnliche Entwicklung konnte in Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren festgestellt werden (+ 3,0 % bzw. + 1,0 %).

#### Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

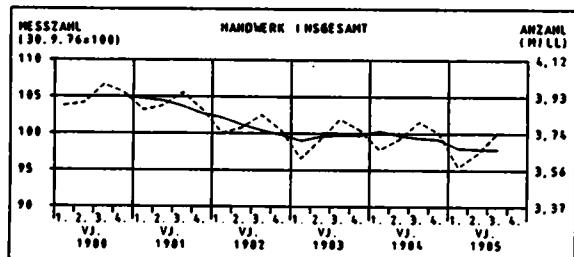
Nr. der Syste- matik	Wirtschaftsgliederung  Gewerbegliederung	Beschäftigte			Umsatz		
		1985		1984	1985		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		3. Vj	2. Vj	3. Vj	3. Vj	2. Vj	3. Vj
		1 000				MILL. DM	
<b>Handwerk insgesamt</b>							
		3 748,3	3 644,2	3 804,5	+ 2,9	- 1,5	84 056,4
		84 056,4	79 912,9	82 187,0	+ 5,2	+ 2,3	
<b>Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsunterabteilungen</b>							
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 381,0	1 349,6	1 377,5	+ 2,3	+ 0,3	36 757,3
3	Baugewerbe .....	1 467,9	1 421,2	1 542,4	+ 3,3	- 4,8	32 978,0
30	Bauhauptgewerbe .....	757,9	738,3	826,3	+ 2,7	- 8,3	18 285,1
31	Ausbaugewerbe .....	710,0	683,0	716,2	+ 4,0	- 0,9	14 692,8
4	Handel .....	220,0	216,3	224,4	+ 1,7	- 2,0	10 711,7
7	Dienstleistg. v. Unternehmen und Preisen Berufen .....	676,9	654,6	657,6	+ 3,4	+ 2,9	3 528,3
<b>Gewerbegruppen</b>							
1	Bau- und Ausbaugewerbe .....	1 041,9	1 008,1	1 110,9	+ 3,4	- 6,2	23 488,4
2	Metallgewerbe .....	1 092,5	1 060,1	1 090,0	+ 3,1	+ 0,2	33 784,7
3	Holzgewerbe .....	222,4	219,0	230,8	+ 1,6	- 3,6	4 984,3
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	99,9	99,1	100,4	+ 0,8	- 0,5	1 720,7
5	Nahrungsmittelgewerbe .....	482,4	473,6	483,0	+ 1,9	- 0,1	13 054,4
6	Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperflege sowie Reinigungs-gewerbe .....	718,7	695,4	697,6	+ 3,4	+ 3,0	4 700,1
7	Glas-, Papier-, keramisches und sonst. Gewerbe .....	90,5	88,9	92,0	+ 1,6	- 1,6	2 323,8
							2 209,0
							2 284,5
							+ 5,2
							+ 1,7

ERGEBNISSE DER VIERTELJÄHRLICHEN

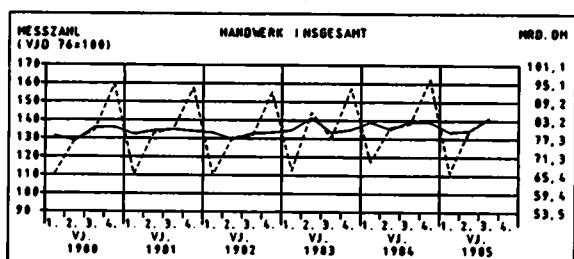
ORIGINAL- UND SAISONBEREINIGTE<sup>11</sup> WERTE

— ORIGINALWERTE  
— BEREINIGTE WERTE

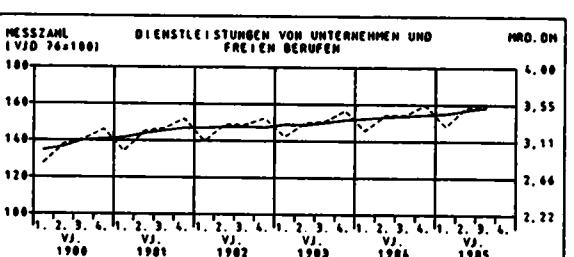
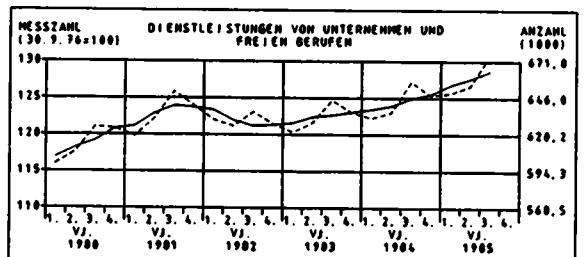
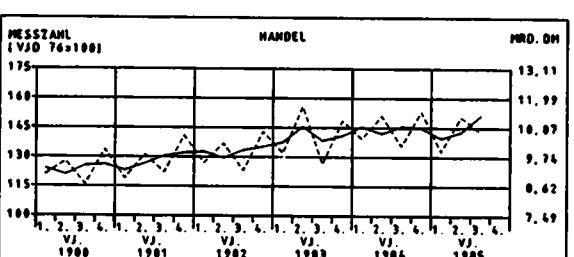
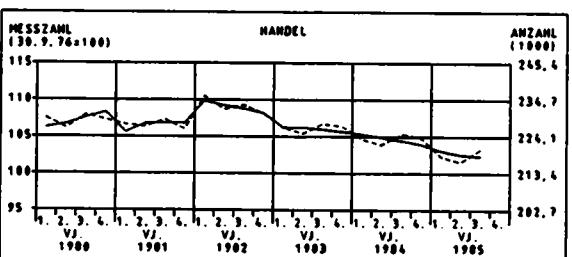
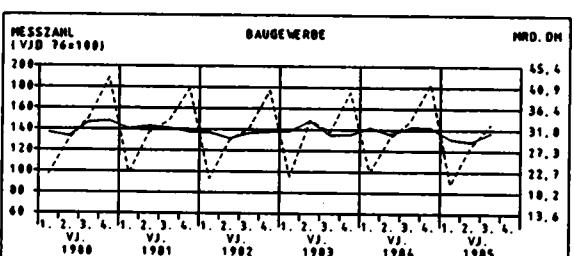
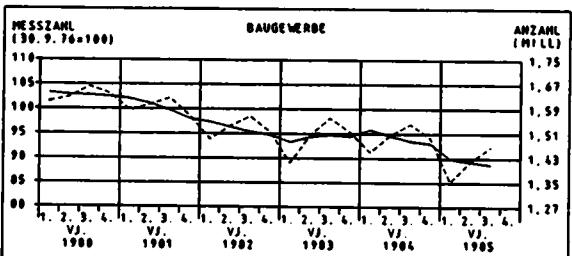
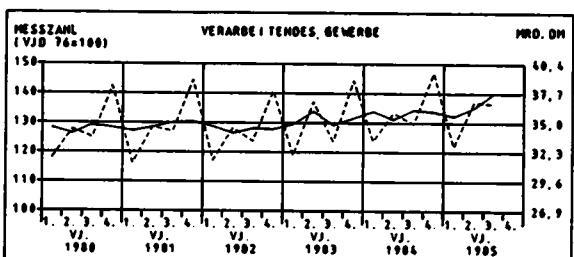
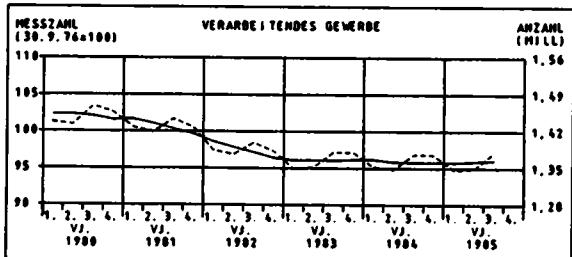
BESCHÄFTIGTE



UHSATZ<sup>21</sup>



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN



11 BEREINIGT NACH DEM BERLINER VERFAHREN VERSION 4. OHNE KALENDERTÄGLICHE BEREINIGUNG.

21 OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER.

HANDWERKSBERICHTERSTATTUNG<sup>1)</sup>

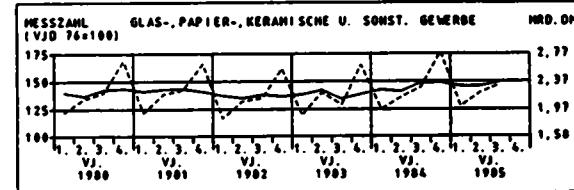
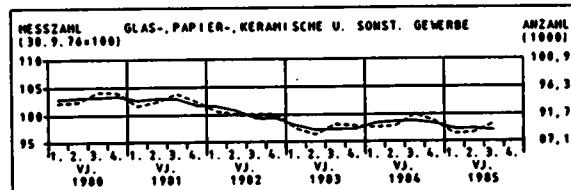
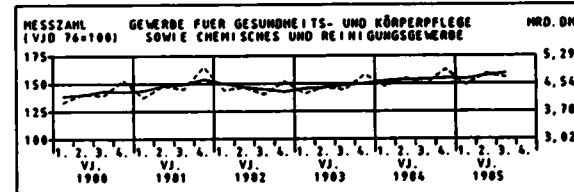
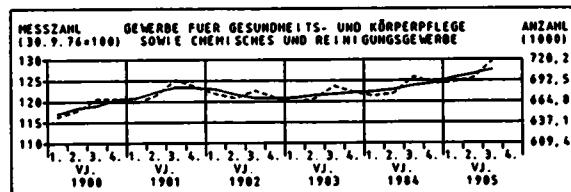
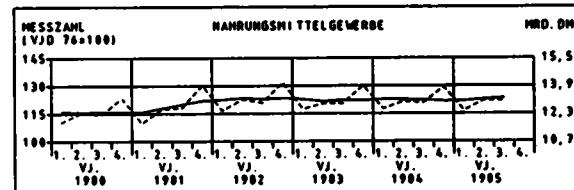
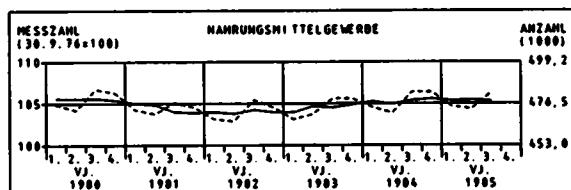
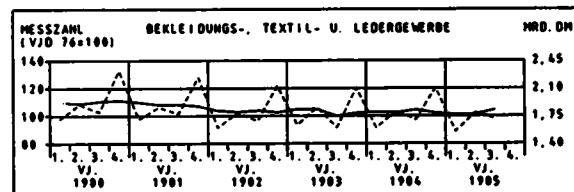
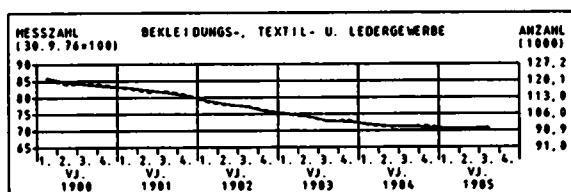
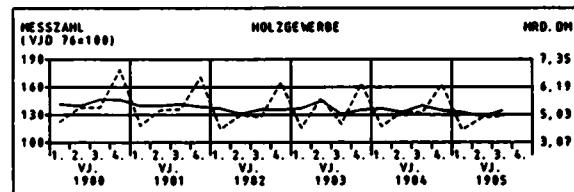
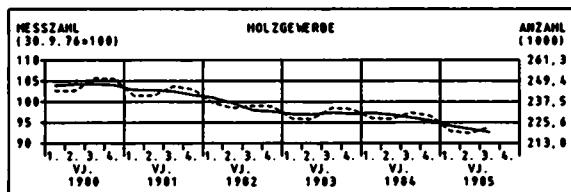
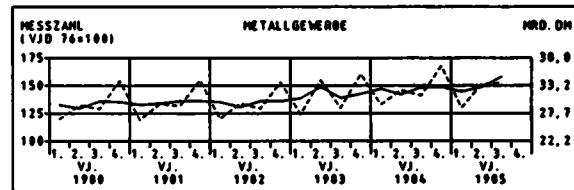
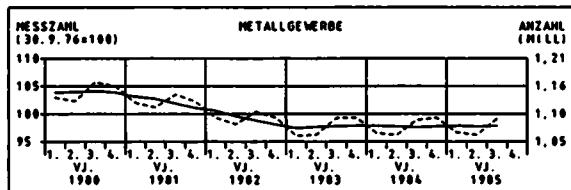
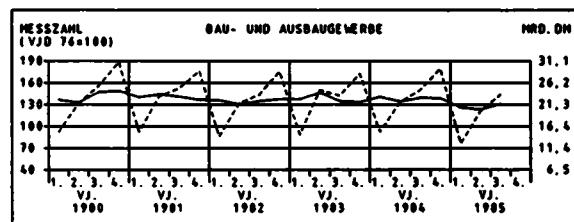
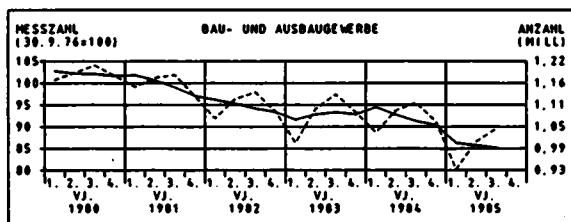
ORIGINAL- UND SAISONBEREINIGTE<sup>11)</sup> WERTE

— ORIGINALWERTES  
BEREINIGTE WERTES

NACH AUSGEWÄHLTEN GEWERBEGRUPPEN

Umsatz<sup>2)</sup>

Beschäftigte



<sup>1)</sup> OHNE HANDEWKRIEHE NEBENBETRIEBS.

<sup>11)</sup> BEREINIGT NACH DEN BEA-LWER VERFAHREN VERSION 4. OHNE KALENDERTÄGLICHE BEREINIGUNG.

<sup>2)</sup> OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER.





## 1 BESCHAFTIGTE DES

## 1.2 NACH GEWERBE

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	GEWERBEGLIEDERUNG	1983	1984	VERAEND.		1984 1.HJ 1983	1984 2.HJ 1.HJ	1985 1.HJ 1984	VERAENDERUNG	
				1984	GEGEN				1.HJ	1.HJ
				1000	%				1984	1984
1-7	HANDWERK INSGESAMT	3727.7	3733.7	0.2	3699.7	3767.6	3633.9	-2.6	-1.8	
1	BAU- UND AUSBAU GEWERBE	1079.6	1076.5	-0.3	1059.9	1093.1	983.9	-10.0	-7.2	
101, 102	MAUREN, BETON-, STAHLBETON- UND STRASSEN-									
107	BAUER 2)	616.8	607.2	-1.6	602.1	612.3	536.1	-12.4	-11.0	
105	ZIMMERER 2)	57.7	59.4	3.0	58.1	60.7	54.6	-10.1	-6.1	
106	DACHDECKER 2)	65.5	65.2	-0.4	64.0	66.4	63.1	-5.0	-1.3	
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	38.2	38.5	0.9	37.7	39.3	36.3	-7.6	-3.7	
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOMASTERLETT	8.1	8.0	-0.6	7.9	8.1	7.3	-9.9	-6.8	
113	STEINMETZ UND STEINBILDMAUER	17.4	17.4	-0.0	17.0	17.8	16.7	-5.9	-1.6	
114	STUKKATEURE 2)	46.8	48.5	3.6	47.4	49.6	44.8	-9.6	-8.4	
115	MALER UND LACKIERER	179.2	181.2	1.1	176.2	186.1	175.7	-5.6	-0.2	
2	METALLGEWERBE	1076.6	1077.0	0.0	1070.5	1083.5	1070.9	-1.2	0.0	
201	SCHMIEDE	18.8	17.9	-4.7	17.8	18.0	17.6	-2.3	-1.2	
202	SCHLOSSER	114.2	114.8	0.5	113.9	115.7	113.5	-1.9	-0.6	
204	MASCHINENBAUER (MEHLENBAUER)	56.4	56.1	-0.5	56.2	55.9	56.6	1.1	0.6	
207, 207a	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.).									
	KÄLTEANLAGENBAUER	17.6	17.4	-0.6	17.3	17.6	17.2	-2.4	-0.6	
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	245.8	244.9	-0.4	243.6	246.2	244.8	-0.6	0.5	
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	28.2	27.7	-1.6	27.7	27.7	27.3	-1.4	-1.4	
214, 215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	121.1	121.2	0.1	119.8	122.6	120.1	-2.1	0.2	
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUFTUNGSBAUER	108.8	109.9	1.1	109.1	110.7	106.4	-2.0	-0.6	
218	ELEKTROINSTALLATEURE	177.0	178.5	0.9	177.1	179.9	178.8	-0.6	1.0	
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	30.5	30.4	-0.5	30.6	30.2	29.7	-1.9	-3.0	
223	UHRMACHER	16.5	16.1	-2.1	16.2	16.1	15.8	-1.6	-2.4	
3	HOLZGEWERBE	230.3	229.1	-0.6	228.8	229.3	222.0	-3.2	-3.0	
301	TISCHLER	192.9	191.8	-0.6	191.5	192.0	185.7	-3.3	-3.0	
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE	104.4	100.9	-3.4	101.3	100.4	99.5	-0.9	-1.6	
401, 402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	22.6	22.3	-2.4	22.2	22.3	22.2	-0.6	-0.2	
413	SCHUMMACHER	20.0	18.5	-7.5	16.6	16.4	18.2	+1.6	-2.6	
418	RAUMAUSSATZTER	31.3	30.9	-1.4	31.2	30.6	30.4	-0.6	-2.3	
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE	473.8	477.5	0.8	475.0	480.1	476.7	-0.7	0.4	
501	BAECKER	205.3	214.1	2.3	212.3	216.0	215.9	-0.0	1.7	
502	KONDITOREN	39.4	40.0	1.5	35.7	40.3	39.5	-1.9	-0.4	
503	FLEISCHER	205.4	203.5	-0.9	203.3	203.8	201.3	-1.2	-0.9	
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE REINIGUNGSGEWERBE	672.6	682.1	1.4	674.3	690.0	691.6	0.2	2.6	
601	AUGENOPTIKER	23.4	23.7	1.3	23.6	23.7	23.9	0.6	1.1	
606	ZAHNTECHNIKER	44.5	44.3	-0.4	42.9	44.6	45.2	1.1	3.1	
607	FRISEURE	201.7	202.2	0.2	201.0	203.3	199.4	-1.9	-0.6	
608, 610	TEXTILREINIGER	25.6	24.7	-3.6	24.9	24.4	23.7	-2.7	-4.9	
611	GEBAEUDEREINIGER	355.2	366.5	2.6	362.4	374.5	380.0	1.5	4.9	
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	89.9	90.6	0.7	90.0	91.2	89.3	-2.1	-0.7	
701	GLASER	23.2	23.4	0.6	23.3	23.5	23.0	-2.2	-1.2	
707	FOTOGRAFEN	12.0	12.0	-0.4	11.9	12.1	11.7	-3.5	-1.4	
709	BUCHDRUCKER, SCHRIFTSETZER, DRUCKER	21.4	21.6	1.5	21.6	21.6	21.7	-1.0	0.5	

\*) OHNE DIE BESCHAFTIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBE.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDWERK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDWERKSORDNUNG VOM 26.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.6.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN ENTNUOMMEN UND NACH GEWERBEZWEIGEN UMGESCHLUESSELT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDWERKSZAHLUNG 1977.















NR. DER SYSTE- MATIK 1)	GEWERBEGLEIDERUNG	1983	1984	VERAEND. IN %	1984 GEGEN 1983	1984 1.HJ	1984 2.HJ	1985 1.HJ	VERAENDERUNG IN %	
									1.HJ 1985	1.HJ 1985
1-7	HANDEWK INSGESAMT	99.5	99.7	0.2	98.6	100.6	97.0	-3.6	-1.8	
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE DARUNTER:	92.7	92.5	-0.3	91.0	93.9	84.5	+10.0	+7.2	
101, 102	MAURER BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 2)	92.0	90.6	-1.6	89.8	91.4	80.0	+12.4	+11.0	
105	ZIMMERER 2)	86.0	88.5	+3.0	86.6	90.4	81.3	+10.1	+6.1	
106	DACHDECKER 2)	108.7	108.3	-0.4	106.3	110.4	104.9	+5.0	+1.3	
109	FLEISEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	89.2	90.0	+0.9	88.1	91.9	84.9	+7.6	+3.7	
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHERSTELLER	67.7	67.2	-0.8	66.0	68.4	61.6	+9.9	+6.8	
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	90.6	90.6	+0.0	88.6	92.6	87.1	+5.9	+1.6	
114	STUKKATEURE 2)	98.1	101.7	+3.6	99.4	103.9	94.0	+9.6	+5.4	
115	MALER UND LACKIERER	91.7	92.7	+1.1	90.2	95.2	89.9	+5.6	+0.3	
2	METALLGEWERBE DARUNTER:	97.7	97.7	+0.0	97.1	98.3	97.2	+1.2	0.0	
201	SCHMIEDE	82.9	79.0	-4.7	78.6	79.4	77.6	+2.3	+1.2	
202	SCHLOSSER	99.0	99.5	+0.5	98.7	100.3	98.4	+1.9	+0.4	
204	MASCHINENBAUER (MEHLENBAUER)	109.2	108.7	-0.5	105.0	108.4	109.6	+1.1	+0.6	
207, 207A	MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.)	96.5	95.9	-0.6	95.1	96.6	94.3	+2.4	+0.6	
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	100.4	100.1	-0.4	99.5	100.6	100.0	+0.6	+0.5	
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	91.3	89.6	-1.8	89.6	89.6	88.3	+1.4	+1.4	
214, 215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	86.3	86.4	+0.1	85.4	87.4	85.5	+2.1	+0.2	
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	113.4	114.6	+1.1	113.7	115.4	113.1	+2.0	+0.6	
218	ELEKTROINSTALLATEURE	94.0	94.9	+0.9	94.1	95.6	95.0	+0.6	+0.6	
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	103.2	102.7	-0.5	103.2	102.1	100.2	+1.9	+3.0	
223	UHRMACHER	88.5	86.6	-2.1	86.8	86.3	84.8	+1.8	+2.4	
3	HOLZGEWERBE DARUNTER:	97.0	96.4	-0.6	96.3	96.6	93.5	+3.2	+3.0	
301	TISCHLER	96.5	95.9	-0.6	95.8	96.0	92.9	+3.3	+3.0	
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE DARUNTER:	73.9	74.4	+3.4	74.7	74.0	70.4	+0.9	+1.8	
401, 402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	63.4	61.9	-2.4	61.6	62.0	61.6	+0.6	+0.3	
413	SCHUMMACHER	71.6	66.2	-7.5	66.6	65.9	64.8	+1.6	+2.6	
418	RAUMAUSSATZER	85.9	84.7	-1.4	85.4	84.0	83.4	+0.6	+2.3	
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE DARUNTER:	104.4	105.2	+0.8	104.7	105.6	105.0	+0.7	0.4	
501	BAECKER	107.8	110.3	+2.2	109.3	111.2	111.2	+0.0	1.7	
502	KONDITOREN	104.8	106.4	+1.6	105.5	107.2	105.1	+1.9	+0.4	
503	FLEISCHER	101.0	100.1	-0.9	100.0	100.3	99.0	+1.2	+0.9	
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE REINIGUNGSGEWERBE DARUNTER:	121.5	123.1	+1.4	121.7	124.5	124.6	+0.2	2.6	
601	AUGENOPTIKER	104.4	105.7	+1.3	105.5	105.9	106.7	+0.6	1.1	
606	ZAHNTHECHNIKER	117.7	117.2	-0.4	116.7	118.4	115.7	+1.7	+3.1	
607	FRISEURE	100.2	100.7	+0.2	100.1	101.3	99.3	+1.9	+0.6	
608, 610	TEXTILREINIGER	84.1	80.9	-3.8	81.8	79.9	77.6	+2.7	+4.5	
611	GEBAEUDEREINIGER	144.3	148.0	+2.6	145.5	150.4	152.6	+1.5	4.5	
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW.	98.1	98.8	+0.7	98.1	99.5	97.4	+2.1	+0.7	
701	GLASER	105.1	106.0	+0.9	105.5	106.5	104.2	+2.2	+1.2	
707	FOTOGRAFEN	87.8	87.5	-0.4	86.5	88.4	85.3	+3.5	+1.4	
709	BUCHDRUCKER, SCHRIFTSETZER, DRUCKER	98.3	99.6	+1.3	99.1	100.5	99.4	+1.0	0.3	

\*) OHNE DIE BESCHAFTIGTEN DER HANDEWKLICHEN NEBENBETRIEBS.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDEWK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDEWKORDNUNG VOM

26.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUHAUPTGEWERBE IN DER GLIEDERUNG  
NACH WIRTSCHAFTSWEIGEN ENTNOMMEN UND NACH GEWERBEWEIGEN UMGESCHLUETTEL. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDEWK-  
ZAELUNG 1977.







NR. DER SYSTEMATIK 1)	GEWERBEGLIEDERUNG	1983	1984	VERAEND. IN % GEGEN 1983	1984 1. MJ.	1984 2. MJ.	1985 1. MJ.	VERAENDERUNG IN %	
								1. MJ. 1985 GEGEN 2. MJ. 1984	1. MJ. 1985 GEGEN 1984
1-7	HANDWERK INSGESAMT	136.1	138.4	1.7	126.6	150.2	122.8	-16.2	+3.0
1	BAU- UND AUSBAUGEWERBE DARUNTER:	136.1	138.6	0.4	112.6	164.5	98.3	-40.2	-12.7
101, 102	MAURER, BETON-, STAHLBETONBAUER UND STRASSENBAUER 2)	141.4	138.1	-2.4	111.1	165.0	92.6	-43.9	-16.7
105	ZIMMERER 2)	107.1	112.2	4.7	90.9	133.5	77.1	-42.3	-15.2
106	DACHDECKER 2)	144.6	152.3	5.3	115.4	189.2	103.5	-45.3	-10.3
109	FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER	118.8	124.4	4.8	105.0	143.9	96.6	-32.6	-8.0
110	BETONSTEIN- UND TERRAZZOHOFERSTELLER	111.7	115.2	3.1	100.4	129.9	82.7	-36.3	-17.6
113	STEINMETZEN UND STEINBILDHAUER	131.3	136.4	3.9	122.0	150.9	114.6	-24.1	-6.1
114	STUKKATEURE 2)	153.8	163.7	6.4	137.2	190.3	122.4	-35.7	-10.6
115	MALER UND LACKIERER	137.5	143.6	4.4	119.1	168.2	120.1	-28.6	0.9
2	METALLGEWERBE DARUNTER:	142.2	146.8	3.2	139.3	154.2	140.3	-9.0	0.7
201	SCHMIEDE	119.4	119.1	-0.3	107.7	130.4	107.6	-17.5	-0.2
202	SCHLOSSER	152.1	155.2	2.0	138.2	172.3	240.2	39.4	73.9
204	MASCHINENBAUER (NAEHMASCHINEN-) 207, 207A MECHANIKER (NAEHMASCHINEN-, ZWEIRADMECH.).	156.9	165.5	5.5	161.4	169.5	170.0	0.3	5.3
209	KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER	149.4	155.7	4.2	162.8	148.7	162.5	9.3	-0.2
211	LANDMASCHINENMECHANIKER	124.1	127.3	2.6	118.0	136.6	116.8	-14.5	-1.0
214, 215	KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE	118.1	121.3	2.8	101.6	141.1	101.1	-28.4	-0.5
216	ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER	153.1	158.3	3.4	133.4	183.2	133.7	-27.0	0.2
218	ELEKTROINSTALLATEURE	134.9	138.5	2.7	120.9	156.2	124.1	-20.6	2.7
222	RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER	141.2	139.7	-1.0	127.5	151.9	124.7	-17.9	-2.2
223	UHRMACHER	119.1	117.1	-1.7	97.1	137.0	96.2	-29.8	-1.0
3	HOLZGEWERBE DARUNTER:	136.7	136.2	-0.4	125.0	147.3	120.1	-18.4	-3.9
301	TISCHLER	136.1	135.4	-0.5	124.5	146.3	119.5	-18.3	-4.0
4	BEKLEIDUNGS-, TEXTIL- UND LEDERGEWERBE DARUNTER:	102.8	102.9	0.1	97.2	108.6	95.3	-12.2	-1.9
401, 402	HERRENSCHNEIDER, DAMENSCHNEIDER	84.1	86.6	2.9	82.4	90.7	82.3	-9.2	-0.1
413	SCHÜMMACHER	104.8	100.8	-3.8	96.3	105.2	96.6	-8.2	0.3
416	RAUMAUSSATTER	109.0	110.2	1.1	103.4	117.0	99.6	-14.9	-3.7
5	NAHRUNGSMITTELGEWERBE DARUNTER:	122.1	122.2	0.1	119.5	125.0	119.3	-4.5	-0.2
501	BAECKER	130.5	134.3	2.9	131.6	137.1	135.0	-1.5	2.6
502	KONDITOREN	129.7	134.1	3.4	130.5	137.6	133.4	-3.1	2.2
503	FLEISCHER	116.0	116.1	-1.6	113.5	118.2	111.5	-6.1	-1.8
6	GEWERBE FUER GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE SOWIE REINIGUNGSGEWERBE DARUNTER:	147.5	153.6	4.1	151.1	156.1	153.7	-1.8	1.7
601	AUGENOPTIKER	131.2	139.1	6.1	136.5	141.8	135.5	-4.4	-0.7
606	ZAHNTECHNIKER	148.9	161.4	8.4	159.5	163.2	163.3	0.0	2.4
607	FRISEURE	149.1	151.5	1.9	145.8	154.0	151.1	-1.9	0.9
608, 610	TEXTILREINIGER	116.6	118.4	1.5	117.7	119.0	116.3	-2.2	-1.2
611	GEBAEUDEREINIGER	167.5	172.8	3.1	168.7	176.8	176.2	-0.4	4.4
7	GLAS-, PAPIER-, KERAMISCHE UND SONSTIGE GEW. DARUNTER:	138.3	145.4	5.1	130.3	160.8	133.7	-16.7	2.5
701	GLASER	137.5	139.8	1.6	118.5	161.1	118.5	-26.5	-0.0
707	FOTOGRAFEN	117.5	118.6	0.9	106.5	128.8	110.7	-14.1	2.0
709	BUCHDRUCKER, SCHRIFTSETZER, DRUCKER	155.2	172.3	11.0	160.9	183.6	168.9	-8.0	5.0

\*) OHNE DEN UMSATZ DER HANDEWKLICHEN NEBENBETRIEBS, OHNE UMSATZSTEUER.

\*\*) BASIS JEWELLS: VJ D 76=100, MJ D 76=100, JAHR 76=100.

1) NACH DEM VERZEICHNIS DER GEWERBE, DIE ALS HANDEWK BETRIEBEN WERDEN KOENNEN (ANLAGE A DER HANDEWKORDNUNG VOM 26.12.1965 IN DER FASSUNG VOM 1.8.1978).

2) DIE ANGABEN FUER DIE POSITIONEN WERDEN DER MONATLICHEN BERICHTERSTATTUNG IM BAUMAHPGEWERBE IN DER GLIEDERUNG NACH WIRTSCHAFTSZEIGEN ENTNAHMEN UND NACH GEWERBEZEIGEN UMGESCHLUSSELLT. HIERAUS ERGEBEN SICH ABWEICHUNGEN ZUR HANDEWK-ZAEHLUNG 1977.













SAISONBEREINIGUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

9 HANDEL

9.1 BESCHAETIGTE DES HANDELRKS \*)  
1000

JAHR	QUARTAL	ORIGINALWERTE		SAISONBEREINIGTE WERTE		GLATTE KOMPONENTE	
		PROZENTUALE VERÄNDERUNG		PROZ. VERÄND.			
		GEGENÜBER	VORQUARTAL	GEGENÜBER	VORQUARTAL		
1982	1	235.4	3.7	233.9	2.6	231.7	
	2	231.5	2.2	232.6	-0.6	232.4	
	3	232.6	1.9	231.7	-0.4	231.8	
	4	230.2	1.9	230.4	-0.6	229.7	
1983	1	226.2	-3.9	226.2	-1.6	227.5	
	2	224.5	-3.0	226.2	0.0	226.4	
	3	227.3	-2.4	225.7	-0.2	225.6	
	4	226.6	-1.6	225.1	-0.3	224.9	
1984	1	222.8	-1.5	224.3	-0.4	224.2	
	2	221.3	-1.4	223.4	-0.4	223.4	
	3	224.4	-1.3	222.5	-0.4	222.4	
	4	223.3	-1.5	221.4	-0.5	221.1	
1985	1	217.9	-2.2	219.5	-0.9	219.6	
	2	216.3	-2.3	216.4	-0.5	216.6	
	3	220.0	-2.0	217.9	-0.2	217.6	

\*) SAISONBEREINIGUNG (OHNE KALENDERTÄGLICHE) VON QUARTALSWERTEN MIT HILFE DES BERLINER VERFAHRENS (VERSION 4). OHNE DIE BESCHAETIGTEN DER HANDELRKLICHEN NEBBENBETRIEBS. BESCHAETIGTENSTAND AM JEWELIGEN VIERTELJAHRESENDE. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV.. FASSUNG FUER DIE HANDELRKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

9.2 UMSATZ DES HANDELRKS \*)  
MILL. DM

JAHR	QUARTAL	ORIGINALWERTE		SAISONBEREINIGTE WERTE		GLATTE KOMPONENTE	
		PROZENTUALE VERÄNDERUNG		PROZ. VERÄND.			
		GEGENÜBER	VORQUARTAL	GEGENÜBER	VORQUARTAL		
1982	1	9506.0	6.8	9938.2	0.4	9882.4	
	2	10253.6	4.3	9699.3	-2.4	9653.2	
	3	9218.1	0.8	10006.5	3.2	9963.9	
	4	10699.7	1.4	10132.1	1.3	10177.1	
1983	1	9884.3	4.0	10306.0	1.7	10386.4	
	2	11673.3	13.8	10900.5	5.8	10572.1	
	3	9462.6	2.7	10366.0	-4.9	10581.6	
	4	11126.4	4.0	10558.1	1.9	10636.3	
1984	1	10441.8	5.6	10900.0	3.2	10727.9	
	2	11314.4	-3.1	10645.7	-2.3	10782.3	
	3	10153.3	7.3	10910.9	2.5	10788.5	
	4	11474.2	3.1	10880.4	-0.6	10690.7	
1985	1	9943.6	-4.8	10462.0	-3.6	10652.5	
	2	11268.0	-0.4	10697.9	2.3	10792.7	
	3	10711.7	5.5	11322.0	5.8	11060.4	

\*) SAISONBEREINIGUNG (OHNE KALENDERTÄGLICHE) VON QUARTALSWERTEN MIT HILFE DES BERLINER VERFAHRENS (VERSION 4). OHNE DEN UMSATZ DER HANDELRKLICHEN NEBBENBETRIEBS. OHNE UMSATZSTEUER. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV.. FASSUNG FUER DIE HANDELRKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN)

SAISONBEREINIGUNG NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

10 DIENSTLEISTUNGEN VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFS

10.1 BESCHAETIGTE DES HANDWERKS \*)  
1000

JAHR	QUARTAL	ORIGINALWERTE			SAISONBEREINIGTE WERTE		GLATTE KOMPONENTE	
		PROZENTUALE VERÄNDERUNG		VORQUARTAL	VORQUARTAL	VORQUARTAL		
		GEGENÜBER	VORJ. QUARTAL					
1982	1	630.8	1.9	-1.5	637.7	-0.3	636.3	
	2	626.3	-0.6	-0.7	630.4	-1.1	631.6	
	3	636.4	-2.2	1.6	626.5	-0.6	628.2	
	4	627.8	-2.0	-1.4	627.3	0.1	627.5	
1983	1	622.1	-1.4	-0.9	626.4	0.2	626.9	
	2	628.7	0.4	1.1	632.8	0.7	631.6	
	3	644.6	1.2	2.5	634.0	0.2	633.8	
	4	635.8	1.3	-1.4	636.2	0.3	636.0	
1984	1	631.9	1.6	-0.6	638.1	0.3	638.3	
	2	635.9	1.1	0.6	640.6	0.4	641.3	
	3	657.6	2.0	3.4	646.0	0.6	645.3	
	4	647.8	1.9	-1.5	646.6	0.4	646.7	
1985	1	649.7	2.6	0.2	655.4	1.0	654.7	
	2	654.6	2.6	0.6	659.6	0.6	659.8	
	3	676.9	2.9	3.4	665.0	0.6	664.6	

\*) SAISONBEREINIGUNG (OHNE KALENDERTÄGLICHEN) VON QUARTALSWERTEN MIT HILFE DES BERLINER VERFAHRENS (VERSION 4). OHNE DIE BESCHAETIGTEN DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBS. BESCHAETIGTENSTAND AM JEWELIGEN VIERTELJAHRESSENDE. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).

10.2 UMBATZ DES HANDWERKS \*\*)  
MILL. DM

JAHR	QUARTAL	ORIGINALWERTE			SAISONBEREINIGTE WERTE		GLATTE KOMPONENTE	
		PROZENTUALE VERÄNDERUNG		VORQUARTAL	VORQUARTAL	VORQUARTAL		
		GEGENÜBER	VORJ. QUARTAL					
1982	1	3100.8	4.2	-8.1	3262.5	0.1	3265.5	
	2	3301.5	2.6	6.5	3276.7	0.4	3272.1	
	3	3297.0	1.3	-0.1	3277.6	0.0	3277.4	
	4	3381.3	0.3	2.6	3271.7	-0.2	3283.1	
1983	1	3156.4	1.9	-6.6	3305.1	1.0	3295.4	
	2	3325.0	0.7	5.3	3304.0	0.0	3309.5	
	3	3340.1	1.3	0.5	3327.6	0.7	3332.4	
	4	3477.9	2.9	4.1	3364.0	1.1	3356.9	
1984	1	3230.7	2.3	-7.1	3379.9	0.5	3376.4	
	2	3420.0	2.9	5.9	3397.2	0.5	3396.4	
	3	3424.3	2.5	0.1	3412.7	0.5	3410.7	
	4	3543.7	1.9	3.5	3426.6	0.4	3427.2	
1985	1	3286.0	1.7	-7.3	3440.9	0.4	3447.7	
	2	3513.3	2.7	6.9	3484.1	1.3	3477.9	
	3	3528.3	3.0	0.4	3515.3	0.9	3510.2	

\*\*) SAISONBEREINIGUNG (OHNE KALENDERTÄGLICHEN) VON QUARTALSWERTEN MIT HILFE DES BERLINER VERFAHRENS (VERSION 4). OHNE DEN UMBATZ DER HANDWERKLICHEN NEBENBETRIEBS. OHNE UMSATZSTEUER. SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (WZ) REV., FASSUNG FUER DIE HANDWERKSZAHLUNG 1977 (KURZBEZEICHNUNGEN).



I  
Handwerksbetriebe nach Gewerbezweigen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe Gewerbezweig	Stand: 31.12.							Veränderung 1984 gegenüber 1983
		1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	
Anzahl									%
1 - 7	Handwerk insgesamt .....	544 531	541 503	541 056	540 132	536 984	536 892	538 211	+ 0,2
1	Bau- und Ausbaugewerbe .....	115 488	115 955	116 834	116 997	116 085	116 243	116 409	+ 0,1
101, 102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer .....	33 774	34 775	35 779	35 990	35 544	35 645	35 802	+ 0,4
105	Zimmerer .....	10 384	10 338	10 330	10 317	10 286	10 288	10 328	+ 0,4
106	Dachdecker .....	6 940	7 007	7 071	7 213	7 265	7 366	7 529	+ 2,2
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	5 837	5 996	6 188	6 318	6 434	6 650	6 795	+ 2,2
110	Betonstein- und Terrazzohersteller .....	1 333	1 291	1 279	1 239	1 200	1 170	1 145	- 2,1
113	Steinmetzen und Steinbildhauer..	4 386	4 367	4 350	4 320	4 323	4 307	4 324	+ 0,4
114	Stukkateure .....	4 646	4 626	4 631	4 625	4 592	4 549	4 516	- 0,7
115	Maler und Lackierer .....	38 943	38 290	37 858	37 400	36 821	36 597	36 273	- 0,9
2	Metallgewerbe .....	171 903	174 048	176 708	179 062	180 214	182 625	185 282	+ 1,5
	darunter:								
201	Schmiede .....	13 602	12 813	12 438	12 038	11 585	11 120	10 727	- 3,5
202	Schlosser .....	13 822	14 032	14 405	14 702	14 793	14 869	15 090	+ 1,5
204	Maschinenbauer (Mühlenbauer) ...	4 858	5 043	5 232	5 384	5 466	5 626	5 779	+ 2,7
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer .....	8 085	8 071	8 028	8 025	7 921	7 789	7 773	- 0,2
209	Kraftfahrzeugmechaniker .....	30 795	31 745	32 775	33 792	34 704	36 020	37 226	+ 3,3
211	Landmaschinenmechaniker .....	4 198	4 376	4 447	4 479	4 525	4 731	4 795	+ 1,4
214, 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	21 881	21 765	21 866	22 007	21 981	22 149	22 378	+ 1,0
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	8 598	9 280	9 607	9 831	10 023	10 217	10 401	+ 1,8
218	Elektroinstallateure .....	32 109	32 740	33 413	33 973	34 182	34 767	35 318	+ 1,6
222	Radio- und Fernsehtechniker ....	8 782	8 941	9 110	9 327	9 484	9 782	10 056	+ 2,8
223	Uhrmacher .....	7 032	6 807	6 614	6 420	6 209	6 027	5 874	- 2,5
3	Holzgewerbe .....	48 482	47 770	47 288	46 845	46 210	45 687	45 414	- 0,6
	darunter:								
301	Tischler .....	39 230	38 767	38 527	38 334	37 992	37 855	37 778	- 0,2
4	Bekleidungs-, Textil- und Leder gewerbe .....	53 188	50 273	48 053	46 109	44 036	42 239	40 787	- 3,4
	darunter:								
401, 402	Herrenschnieder, Damenschneider	15 871	14 508	13 458	12 576	11 688	11 051	10 497	- 5,0
413	Schuhmacher .....	16 586	15 697	14 987	14 323	13 617	13 019	12 537	- 3,7
418	Raumausstatter .....	9 602	9 450	9 356	9 375	9 232	9 179	9 092	- 0,9
5	Nahrungsmittelgewerbe .....	75 273	73 347	71 728	70 264	69 026	68 064	67 255	- 1,2
	darunter:								
501	Bäcker .....	32 423	31 470	30 668	29 938	29 263	28 657	28 157	- 1,7
502	Konditoren .....	4 613	4 550	4 460	4 457	4 469	4 480	4 491	+ 0,2
503	Fleischer .....	33 616	32 930	32 439	31 906	31 530	31 321	31 163	- 0,5
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungs gewerbe .....	62 566	62 622	62 927	63 343	63 932	64 682	65 625	+ 1,5
	darunter:								
601	Augenoptiker .....	4 372	4 591	4 783	4 980	5 151	5 295	5 524	+ 4,3
606	Zahntechniker .....	3 203	3 322	3 433	3 603	3 795	3 943	4 103	+ 4,1
607	Friseure .....	48 629	48 301	48 244	48 265	48 484	48 897	49 342	+ 0,9
608, 610	Textilreiniger <sup>2)</sup> .....	2 197	2 135	2 064	1 973	1 902	1 857	1 851	- 0,3
611	Gebäudefreiniger .....	2 244	2 337	2 411	2 515	2 581	2 631	2 725	+ 3,2
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	17 631	17 488	17 518	17 512	17 481	17 352	17 439	+ 0,5
	darunter:								
701	Glaser .....	3 949	3 942	3 936	3 954	3 955	3 925	3 936	+ 0,3
707	Fotografen .....	4 113	4 075	4 086	4 101	4 111	4 072	4 144	+ 1,8
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	3 473	3 438	3 444	3 426	3 367	3 297	3 250	- 1,4

\* ) Betriebsstatistik aufgrund der Handwerksrollen der Handwerkskammern. Veröffentlicht durch den Bundesminister für Wirtschaft. (Bericht über die Lage des Handwerks).

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 28.12.1965 in der Fassung vom 1.8.1978).

2) Bis zum 30.6.81 wurde diese Position als Färber und Chemiereiniger, Wässcher und Plätter nachgewiesen.

**II**  
**Insolvenzen im Handwerk\*)**

Nr. der Syste- matik 1)	Wirtschaftsgliederung <u>Länder</u>	1982	1983	1984	1985	1985			
						1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
0 - 7	Handwerk insgesamt .....	1 830	2 072	2 141		560	551	496	
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	459	589	590		162	150	138	
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Einrichtungen .	103	183	150		37	37	28	
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ....	55	72	79		16	8	20	
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe .....	127	128	156		53	49	41	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe .....	39	56	58		14	5	13	
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	40	55	49		19	15	12	
3	Baugewerbe .....	915	1 124	1 107		292	304	251	
30	Bauhauptgewerbe .....	629	740	749		203	189	141	
31	Ausbaugewerbe .....	286	384	358		89	115	110	
4	Handel .....	239	184	196		54	49	55	
7	Dienstleistung v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	184	154	216		44	41	45	
0,1,5,6	Übr. Wirtschaftsbereiche .....	33	21	32		8	7	7	
	Schleswig-Holstein .....	47	50	45		9	29	16	
	Hamburg .....	4	1	5		2	1	1	
	Niedersachsen .....	194	314	217		36	38	31	
	Bremen .....	31	22	38		9	13	15	
	Nordrhein-Westfalen .....	516	385	422		112	129	112	
	Hessen .....	206	166	159		44	18	33	
	Rheinland-Pfalz .....	47	112	126		36	29	28	
	Baden-Württemberg .....	217	408	534		117	115	118	
	Bayern .....	346	412	387		135	112	91	
	Saarland .....	77	61	71		34	26	19	
	Berlin (West) .....	145	141	137		26	41	32	

\*) Auszug aus der Fachserie 2, Reihe 4.1.  
 1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev.,

Fassung für die Handwerkszählung 1977 (Kurzbezeichnungen).



IV  
Auszubildende 1984\*)  
 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse nach  
 Berufsgruppen, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im ... Ausbildungsjahr				In neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnis
					1.	2.	3.	4.	
1 - 7	Handwerk insgesamt .....	522 232	171 000	693 232	204 776	236 306	214 368	37 782	249 761
1	Bau- und Ausbeugewerbe darunter:								
101, 102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer .....	35 278	103	35 381	9 209	14 367	11 805	-	14 731
105	Zimmerer .....	11 788	70	11 858	2 540	4 868	4 450	-	4 997
106	Dachdecker .....	10 199	105	10 304	3 180	3 696	3 428	-	3 919
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ..	3 641	50	3 691	905	1 426	1 360	-	1 480
110	Betonstein- und Terrazzohersteller ..	192	-	192	58	74	60	-	74
113	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	2 163	174	2 337	750	845	742	-	820
114	Stukkateure .....	3 698	52	3 750	1 186	1 456	1 108	-	1 528
115	Maler und Lackierer .....	38 166	3 678	41 844	13 783	14 765	13 296	-	15 789
2	Metallgewerbe darunter:								
201	Schmiede .....	2 608	14	2 622	770	904	948	-	859
202	Schlosser .....	24 546	178	24 724	7 731	8 764	8 229	-	9 301
204	Maschinenbauer (Mühlenbauere) .....	8 151	55	8 206	2 002	2 200	2 191	1 813	2 499
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer .....	5 393	151	5 544	1 267	1 659	1 407	1 211	1 664
209	Kraftfahrzeugmechaniker .....	81 017	625	81 642	25 025	28 889	27 728	-	29 420
211	Landmaschinenmechaniker .....	10 772	21	10 793	2 280	2 970	2 845	2 698	2 924
214, 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure .....	34 615	261	34 876	8 646	10 249	8 940	7 041	10 206
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ..	17 776	73	17 849	5 459	6 390	6 000	-	6 424
218	Elektroinstallateure .....	55 550	399	55 949	13 363	15 166	14 049	13 371	16 240
222	Radio- und Fernsehtechniker .....	11 685	227	11 912	2 697	3 212	3 021	2 982	3 322
223	Uhrmacher .....	389	191	580	166	187	227	-	183
3	Holzgewerbe darunter:								
301	Tischler .....	38 984	2 841	41 825	9 785	16 613	15 427	-	17 684
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe darunter:								
401, 402	Herrenschneider, Damenschneider .....	265	5 726	5 991	2 283	2 101	1 607	-	2 565
413	Schuhmacher .....	606	110	716	278	229	209	-	308
418	Raumausstatter .....	3 123	1 315	4 438	1 474	1 581	1 383	-	1 642
5	Nahrungsmittelgewerbe darunter:								
501	Bäcker .....	28 640	3 523	32 163	10 734	11 088	10 341	-	11 540
502	Konditoren .....	5 673	4 558	10 231	3 321	3 598	3 312	-	3 704
503	Fleischer .....	23 293	558	23 851	7 380	8 628	7 843	-	8 069
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Reinigungsgewerbe darunter:								
601	Augenoptiker .....	2 011	3 177	5 188	1 949	1 660	1 579	-	2 061
606	Zahntechniker .....	6 009	4 976	10 985	2 808	2 696	2 812	2 669	3 162
607	Friseure .....	4 195	65 639	69 834	23 861	24 238	21 735	-	27 613
608, 610	Textilreiniger .....	283	486	769	295	279	195	-	312
611	Gebäudereiniger .....	1 543	223	1 766	663	627	476	-	733
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe darunter:								
701	Gläser .....	3 059	184	3 243	981	1 178	1 084	-	1 120
707	Fotografen .....	1 101	1 532	2 633	938	929	766	-	1 090
709	Schriftsetzer, Drucker .....	634	248	882	327	280	275	-	354

\*) Auszug aus Fachserie 11, Reihe 3 Berufliche Bildung.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung vom 26.12.1965 in der Fassung vom 1.8.1978).

Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen von Ergebnissen  
für das Handwerk

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel	Fach- serie	Reihe	Erschei- nungs- folge
<b>Handwerkszählung 1977 Heft 1</b> Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	4	Sonderheft	
<b>Handwerkszählung 1977 Heft 2</b> Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	4	Sonderheft	
<b>Handwerkszählung 1977 Heft 3</b> Unternehmen nach Gewerbezweigen; Nebenbetriebe	4	Sonderheft	
<b>Handwerkszählung 1977</b> Regionale Verteilung des Handwerks	4	Sonderheft	
<b>Handwerksberichterstattung</b> Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978, 1979	4	S. 3	
<b>Handwerksberichterstattung</b> Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	4	7.1	Vj
<b>Beschäftigung, Umsatz und Gerätbestand der Betriebe im Baugewerbe</b>	4	5.1	jährlich
<b>Arbeiterverdienste im Handwerk</b>	16	3	Hj
<b>Kostenstruktur im Handwerk</b>	2	1.1	vierjährlich

Veröffentlichungen anderer Stellen

Bundesminister für Wirtschaft (BMWi)  
Bericht über die Lage des Handwerks im Jahr 1984

Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) Essen  
Die Konjunktur im Handwerk 1984

Zentralverband des Deutschen Handwerks  
Jahresbericht "Handwerk 1984"

Handwerkskammern  
Zahl der Betriebe (einschließlich Nebenbetriebe) siehe:  
Handwerksrollenstatistik der Handwerkskammern

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

## Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

### Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttonproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Vorläufige Produktionsindizes im monatlichen Eilbericht.

### Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

#### – Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

## Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

### Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe des In- und Auslands

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) sowie ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u.a. Außenhandel, Preisstatistik).

### Reihe 3.2: Produktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen und Erzeugnisgruppen

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

## Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

### Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse im gesonderten Jahresbericht. Der Vortbericht enthält wichtige Eckdaten für Betriebe.

### Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

### Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

### Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht

### Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

### Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionserhebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen

### Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

### Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z.T. nach Bruttonproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

### Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

### Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

### Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Fortsetzung siehe folgende Seite

# Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

## Reihe 5: Baugewerbe

### Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

### Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

### Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

## Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

### Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

### Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

### Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

## Reihe 7: Handwerk

### Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsvorhersagen, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

## Reihe 8: Fachstatistiken

### Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei<sup>1)</sup>)

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

### Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über Erzeugung, Ein- und Ausfuhr, Lieferungen zum Verbrauch in der Landwirtschaft (nach Absatzgebieten und Beständen sowie Düngersorten und Nährstoffgehalten).

## Reihe S: Sonderbeiträge

### Reihe S. 3: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 – mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung.

Reihe S. 4: Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1977.

Reihe S. 5: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1982.

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982.

Reihe S. 7: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1980.

Reihe S. 8: Düngemittelherstellung und -versorgung 1950/51 bis 1982/83.

## Einzelveröffentlichungen

### Handwerkszählung 1977 (3 Hefte und 1 Sonderheft)

### Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 4000 Düsseldorf 1.

### „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

### „Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 590 94/95, erhältlich.